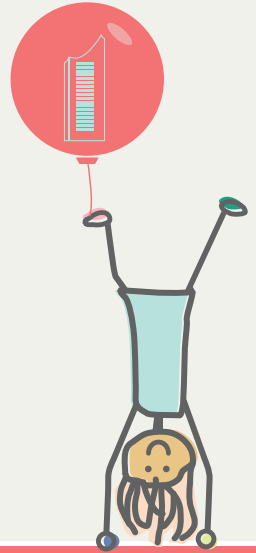
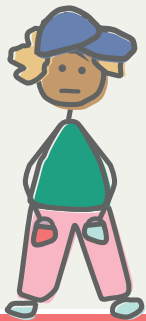


# KONGRESS FÜR KINDER- UND JUGENDMEDIZIN

# LEIPZIG

12. – 15.09.2018



## VORPROGRAMM

114. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft  
für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ)



70. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für  
Sozialpädiatrie und Jugendmedizin (DGSPJ)



56. Herbsttagung der Deutschen Gesellschaft  
für Kinderchirurgie (DGKCH)



40. Jahrestagung des Berufsverbandes  
Kinderkrankenpflege Deutschland (BeKD)

**BeKD e.V.**

## Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

zum Kongress für Kinder- und Jugendmedizin 2018 laden wir vom 12. bis zum 15. September ins Congress Center nach Leipzig ein. Getragen wird die größte Jahrestagung im deutschsprachigen Raum von der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin DGKJ, der Deutschen Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin DGSPJ, der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie DGKCH und dem Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland BeKD. Neu ist die Verbindung mit einer mehrtägigen internationalen Paralleltagung. Im Sino-German-Symposium werden chinesische und deutsche Kinderärzte und Kinderchirurgen ihr Wissen und ihre Erfahrungen in einem breiten Spektrum der Kindermedizin austauschen.

Kindergesundheit ist für jede Gesellschaft die Grundlage für Zukunftssicherung und Weiterentwicklung. Die ärztliche Pflicht zur Weitergabe medizinischen Wissens zum Wohle der Patienten und Förderung der Gesundheitsversorgung wurde in der letzten Neufassung des „Genfer Gelöbnisses“ auf der Generalversammlung des Weltärztebundes im Oktober 2017 in Chicago betont. Der Kongress in Leipzig wird der Vielfalt von Kinder- und Jugendmedizin und Kinderkrankenpflege in der Verantwortung für alle Kinder gewidmet sein.

In Deutschland haben die Kinder- und Jugendmedizin sowie die Gesundheits- und Kinderkrankenpflege in den letzten Jahrzehnten einen Wandel im Krankheits-, Aufgaben- und Handlungsspektrum durchlaufen. In den Kinderkliniken nehmen die Akut- und Notfallmedizin sowie die Intensivmedizin einen immer größeren Raum ein. Akutaufnahmen überwiegen elektive Aufnahmen weit mehr als in den meisten anderen medizinischen Fächern. Die Zahl von Patienten mit chronischen Krankheiten hat zugenommen, auch weil diese zunehmend besser behandelt werden können. Mit dem „Lifestyle“ assoziierte Gesundheitsstörungen nehmen im Leben von Familien einen zunehmend größeren

Raum ein. Psychosoziale Gesundheitsstörungen nehmen zu und werden bewusster wahrgenommen. Maßnahmen der primären Prävention gelten insbesondere bei Volkskrankheiten als unverzichtbare Strategie der Gesundheitsfürsorge. Die Bedeutung der Pflege erfährt besondere Aufmerksamkeit, da sie die gesamte Gesellschaft vor eine grosse Herausforderung stellt.

Nur in wenigen Ländern weltweit wird eine hochwertige medizinische und pflegerische Betreuung für so breite Bevölkerungsschichten wie in Deutschland bereitgestellt. Der gesellschaftlich politische Konsens ermöglicht die Bereitstellung des dafür benötigten hohen Anteils am Brutto sozialprodukt für medizinische und pflegerische Leistungen. Dennoch partizipieren nicht alle Bevölkerungsgruppen in gleichem Maße an den heutigen Möglichkeiten medizinischer und pflegerischer Versorgung. Der Kongress thematisiert unter dem Begriff „Inklusion“ das Bestreben, jedem die Teilhabe an den jeweils besten verfügbaren individuellen Gesundheitsleistungen zu ermöglichen.

Im neugefassten „Genfer Gelöbnis“ wird auch erwähnt, dass Ärzte, um nachhaltig Patienten helfen zu können, auch für sich selbst auf Gesundheit und Ausgleich achten müssen. Das traditionelle Konzert des Orchesters der deutschen Kinderärzte am 13.9.18 um 19:30 Uhr in der Kongresshalle am Zoo belegt, dass Kinderärztinnen und -ärzte dieses aktuelle Gebot bereits in der Vergangenheit beachtet haben. Wer am Tage danach Schumann und Brahms durch studentische Partykultur ergänzen möchte, ist zusätzlich herzlich eingeladen in die Gewölbekeller der Moritzbastei am 14.9.18 ab 19:30 Uhr.

Wir freuen uns auf euch und Sie!

Prof. Dr. Gerhard Jorch <b>Tagungspräsident DGKJ</b>	Prof. Dr. Lucas Wessel <b>Tagungspräsident DGKCH</b>
Dr. Christoph Kretzschmar <b>Tagungspräsident DGSPJ</b>	Birgit Pätzmann-Sietas <b>Tagungspräsidentin BeKD</b>

## WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG



### Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ)

Tagungspräsident  
Prof. Dr. Gerhard Jorch  
Universitätskinderklinik  
Leipziger Str. 44, 39120 Magdeburg

Vize-Tagungspräsidentin  
Prof. Dr. Monika Brunner-Weinzierl  
Universitätskinderklinik  
Leipziger St. 44, 39120 Magdeburg

### Kongress-Sekretariat

Sandra Siano   
Universitätskinderklinik  
Leipziger Str. 44, 39120 Magdeburg  
**Telefon:** 0391 6724-004  
**Fax:** 0391 6724-202  
**E-Mail:** dgkj2018@med.ovgu.de

Hui Ma    
Universitätskinderklinik  
Leipziger Str. 44, 39120 Magdeburg  
**Telefon:** 0391 6724-004  
**Fax:** 0391 6724-202  
**E-Mail:** dgkj2018@med.ovgu.de

### Geschäftsstelle

Chausseestr. 128 /129, 10115 Berlin  
**Telefon:** 030 3087779-0  
**E-Mail:** info@dgkj.de

### Deutsche Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin (DGSPJ)

Tagungspräsident  
Dr. Christoph Kretzschmar  
Städtisches Klinikum Dresden  
Sozialpädiatrisches Zentrum  
Industriestr. 40, 01129 Dresden  
**Telefon:** 0351 856-3552  
**E-Mail:** christoph.kretzschmar@khdn.de

### Deutsche Gesellschaft für Kinderchirurgie (DGKCH)

Tagungspräsident  
Prof. Dr. Dr. h.c. Lucas Wessel  
Universitätsmedizin Mannheim  
Kinderchirurgische Klinik  
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, 68167 Mannheim  
**Telefon:** 0621 383-5574  
**E-Mail:** lucas.wessel@umm.de

### Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland (BeKD)

Tagungspräsidentin  
Birgit Pätzmann-Sietas  
Janusz-Korczak-Allee 12, 30173 Hannover  
**Telefon:** 0511 282-608  
**E-Mail:** bv-kinderkrankenpflege@t-online.de

## DIE SCHWERPUNKTTHEMEN DES KONGRESSES LAUTEN:

Der Kongress für Kinder- und Jugendmedizin wird durchgehend im Zeichen der interdisziplinären Zusammenarbeit aller einladenden Gesellschaften stehen. Wir konzipieren zahlreiche interdisziplinäre Symposien und laden ausdrücklich zu einem gesellschaftsübergreifenden Besuch unserer Veranstaltungen ein.

**Akut- und Notfallmedizin:**

Akutmedizin ist gefordert, wenn umgehender Abklärungs- und Behandlungsbedarf besteht. Bei Notfällen sind Maßnahmen wegen der unmittelbaren Gesundheitsgefährdung unverzüglich erforderlich. Akut- und Notfallmedizin sind tageszeitlich nicht patientenbezogen planbar und erfordern somit die Vorhaltung medizinischer Ressourcen, die in fallbezogenen Abrechnungssystemen nicht hinreichend abgebildet werden können. In der Pädiatrie treten überdurchschnittlich viele akute Erkrankungen auf, die eine qualitativ hochwertige Versorgung mit breiter fachlicher Kompetenz und guter Organisation in Klinik und Praxis erfordern.

**Gesundes Leben:**

Technischer und medizinischer Fortschritt haben in der Kindermedizin viele schwere Krankheiten praktisch beseitigt. Aber auch die heutigen Lebensbedingungen schaffen typische Krankheiten. Unter anderem ist wegen der uneingeschränkten Verfügbarkeit energiereicherer schmackhafter Lebensmittel jedes sechste Kind übergewichtig. Die generations- und modeabhängigen Veränderungen der Lebenskultur und der sozialen Umweltbedingungen haben teilweise kolossale Folgen für die Kindergesundheit. Als historisches Beispiel gilt hier die SIDS-Epidemie nach Einführung der Bauchlage Anfang der siebziger Jahre des letzten Jahrhunderts. Die Folgen der digitalen Revolution mit einem immer kürzer werdenden Veränderungszyklus sind für die Gesundheit der Kinder weder absehbar noch hinreichend geprüft.

**Kein Kind wird zurückgelassen:**

Im internationalen Vergleich gewährt das deutsche Gesundheitssystem besser als in vielen anderen Ländern allen Patienten grundsätzlich Zugang zur Spitzenmedizin. Dennoch ist die Qualität der individuellen Patientenversorgung durch fehlende Inanspruchnahme, unterschiedliche Ressourcenverfügbarkeit und den daraus folgenden Beeinträchtigungen in der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen nicht überall zufriedenstellend. Auch finden nicht alle Krankheiten in Krankenversorgung, Forschung und Lehre die gleiche Berücksichtigung. Inklusion hat nicht nur eine pädagogische, sondern auch eine kindermedizinische Dimension.

**Programmschwerpunkte DGKJ:**

Die Diagnostik und Therapie in der Notfallambulanz ist Inhalt mehrerer Workshops und Sitzungen. Es konnten erfahrene Kinderärztinnen und -ärzte aus den verschiedenen pädiatrischen Subdisziplinen gewonnen werden, um neue und spezielle Gesichtspunkte aus der Gastroenterologie, Pneumologie, Bildgebung, Neuropädiatrie und Kardiologie zu referieren. Diese Experten stellen auch die differenzierten diagnostischen Möglichkeiten in ihren Teilgebieten dar.

In einer dreitägigen deutsch-chinesischen Vortragsschiene treffen erstmalig in der 114-jährigen Geschichte der DGKJ-Jahrestagung ausgewählte Vertreter der verschiedenen pädiatrischen, kinderchirurgischen und sozialpädiatrischen Teilgebiete aus diesen beiden Nationen in 9 Sitzungen aufeinander, um sich kollegial auszutauschen. Eine ganztägige Update-Vortragsschiene am letzten Kongresstag vermittelt den neuesten Kenntnisstand im gesamten Spektrum der Pädiatrie.

**Programmschwerpunkte DGSPJ:**

Vielfältige Programmpunkte des Kongresses haben allgemeine sozialpädiatrische Inhalte, insbesondere spiegeln sie sich in den gemeinsamen Sitzungen mit unseren Schwestergesellschaften wider.

Ein zentrales Thema des Kongresses ist „**Kein Kind wird zurückgelassen**“. Dementsprechend ist es für uns Kinder- und Jugendmediziner an der Zeit, in die Diskussion um die „**Inklusion**“ unserer Patienten besonders aus

Lebensgewohnheiten bei Ernährung, Konsum und Kommunikation sind gesundheitsrelevant und werden ebenso diskutiert wie Schlafumfeld und Schlafbedingungen mit ihrem Einfluss nicht nur auf das SIDS-Risiko, sondern im Schulalter auf das Leistungsverhalten und die psychische Gesundheit. In mehreren Sitzungen wird thematisiert, welche Weichenstellungen bereits bei der Geburt erfolgen - genetische, biologische, psychosoziale und familiäre.

Auch alternative Ernährungsformen und Behandlungsformen haben ihren Platz auf diesem Kongress. Das wissenschaftliche Interesse wird insbesondere bei einigen Sitzungen zu Immunabwehr, Allergie und Sepsis angesprochen. Der erste Tag des Kongresses ist ausgefüllt mit Workshops zum Training kinderärztlicher Fertigkeiten, insbesondere in der Differentialdiagnose und Akuttherapie.

medizinischer und sozialpädiatrischer Sicht einzusteigen. In einer Hauptplenumsdiskussion werden unterschiedliche Standpunkte der Erziehungswissenschaften diskutiert, und auch die Vertreter der Selbsthilfe können ihre Sicht darstellen.

Das zweite Plenum greift das Thema **Schädel-Hirn-Trauma** auf, deren Langzeitbetreuung sozialpädiatrische Aspekte beinhaltet.

Somit ist der Übergang geschaffen zu den speziellen sozialpädiatrischen Themen, die wir in verschiedenen Symposien aufgreifen wollen. Viele SPZ blicken mittlerweile auf eine mehr als 25-jährige Erfahrung zurück. Dementsprechend sind auch unsere Patienten älter geworden und wir müssen uns neuen Fragen stellen. Das Symposium **„Patienten mit komplexen Behinderungen werden älter“** wird sich dem widmen.

Die Diskussion zur Geschlechtsidentität ist in unserem klinischen Alltag angekommen. Die Sitzung **„Geboren im falschen Körper – Transsexualität im Kindes- und Jugendalter“** wird sich dieser Thematik und seinen Kontroversen stellen.

Auch die Patienten mit genetischen Syndromen werden älter - **„Genetische Syndrome über die Lebensspanne“**. Welche Hinweise und Ratschläge können wir ihnen speziell für ihre gesundheitliche Vorsorge und Entwicklung mitgeben?

Natürlich wird auch die **ambulante und die stationäre Neurorehabilitation als Teil der speziellen Sozialpädiatrie** einen entsprechenden Platz finden.

**„Welchen Einfluss haben die neuen Medien auf die Lebenswelt der Kinder- und Jugendlichen?“** Hier erweitern wir unseren Blick über den klinischen Alltag hinaus in Richtung Public Health und öffentlichen Gesundheitsdienst.

Wo fängt **spezielle Sozialpädiatrie** an, wo hört die **allgemeine Sozialpädiatrie** auf? Das Symposium **„Kontroversen der Sozialpädiatrie“** wird u. a. diese Fragestellung aufgreifen.

Alle zwei Jahre vergibt die DGSPJ für herausragende Forschungsarbeiten in der Sozialpädiatrie den **„Stefan-Engel-Preis“**. Dem Preisträger wird in einem Festsymposium gebührend Platz eingeräumt, um seine Arbeit vorstellen zu können.

Natürlich erwarten wir auch spannende Vorträge und Poster, die von Ihnen eingereicht werden.

Das schon legendäre Musikforum wird aufgrund des großen Zuspruchs der letzten Jahre im großen Saal des Kongresszentrums stattfinden.

Praxisnahe Workshops beschäftigen sich u.a. mit:

- Differentialdiagnose von Bewegungsstörungen
- Klassifikation und Timing von frühen Hirnverletzungen
- Neuro-Feedback
- Betreuercoaching bei FASD
- ICF-CY-Training
- Kommunikation mittels Dolmetscher etc.
- Cerebral bedingte Sehbeeinträchtigungen
- Behandlung der Enuresis



#### Programmschwerpunkte DGKCH :

Die Deutsche Gesellschaft für Kinderchirurgie begeht die 56. Herbsttagung. In den letzten Jahren haben sich interdisziplinäre Sitzungen bewährt. Auch in Leipzig diskutieren die konservative und operative Kinder- und Jugendmedizin zusammen mit der Kinderradiologie und Kinderkrankenpflege über die bereits genannten Schwerpunktthemen.

In zwei Sitzungen werden unterschiedliche Aspekte des Schädelhirntraumas anhand der neuen Leitlinie beleuchtet. Die Notfallbehandlung und Diagnostik des akuten Abdomens gibt häufig Anlass zu unterschiedlichen Interpretationen und Sichtweisen und wir freuen uns jetzt schon auf lebhaftere Diskussionen, gemeinsam mit pädiatrischen Gastroenterologen, Kinderradiologen und Kinderchirurgen. Die Behandlungsrealität der thermischen Verletzungen im Kindesalter wird von den unterschiedlichen Akteuren und nicht zuletzt von Betroffenen **(Paulinchen e.V.)** beleuchtet.

Es geht letztlich darum, festzustellen, wann eine spezialisierte Behandlung notwendig ist.

Gemeinsam mit dem Wissenschaftlichen Arbeitskreis Kinderanästhesie **(WAKKA)** werden mögliche Folgen von Narkosen und Sedierungen in den ersten Lebensjahren thematisiert. Die Sorgen der Eltern werden nicht selten durch reißerisch aufgemachte Medienberichte verstärkt und müssen mit sorgfältiger und sachlicher Information aufgefangen werden. Dieses neuralgische Thema bedarf einer intensiven, interdisziplinären Auseinandersetzung.

Den Langzeitverlauf bei frühkindlichen GIT-Erkrankungen mit einem Schwerpunkt auf abdominaler Spaltbildung und Gallengangsataresien diskutieren wir gemeinsam mit pädiatrischen Gastroenterologen, Kinder- und Jugendärzten und Sozialpädiatern.

Leistungssport im Kindes- und Jugendalter wird kontrovers gesehen. Ist „Sport eher



Mord“ und führt zu vielen Verletzungen und Überlastungen oder schützt er im Gegenteil vor Zivilisationskrankheiten? Welche Erfahrungen liegen im Leistungssport vor?

Außerdem wird das von Prof. Tillig verfasste Zukunftspapier der **DGKCH** mit der **DGKJ** in einem Symposium besprochen, um die Zentralisierung in Zusammenhang mit den Perinatalzentren ebenso wie die Frage, wie viel Kinderchirurgie die konservative Kinder- und Jugendmedizin braucht, zu thematisieren.

Das letzte Thema wird die Inklusion sein: Kein Kind wird zurückgelassen. Ärzte und Betroffene haben häufig diametral auseinandergehende Sichtweisen. Deswegen ist die Stimme der Betroffenen von großer Bedeutung. Wir freuen uns bereits jetzt auf viele fruchtbare und anregende Diskussionen.

Am 12. September werden klassischerweise die Workshops angeboten. Als Kinderchirurgen bieten wir ein „Wundversorgungssymposium“ und „Kinderchirurgie für Pädiater“ an. Für den Nachwuchs gibt es ein Refresher-Kurs Sonographie (Assistenzärzte in der Notaufnahme) und ein Videosymposium „How to treat“ zur Laparoskopie und Thorakoskopie.

Für die Weiterbildungsassistentinnen und -assistenten wird außerdem das „Forum Junge Kinderchirurgie“ zum zweiten Mal auch auf der Herbsttagung organisiert.

#### Programmschwerpunkte BeKD:

Ganz herzlich laden wir, der **BeKD e.V.**, Sie zu unserer Jahrestagung ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bieten Ihnen ein vielfältiges Programm.

Gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Sozialpädiatrie, der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin und der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie wird es für den Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland die 40. Jahrestagung sein, die Kinderkrankenpflegenden ermöglicht, neueste Erkenntnisse zu erwerben und sich auszutauschen.

Dabei werden wir am 14.09.2018 in unserem Kolloquium über Assessmentinstrumente zur Ermittlung des Pflegebedarfes bei Kindern und Jugendlichen und erste Erfahrungen bei ihrer Umsetzung sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich berichten.

Der 15.09.2018 unserer Jubiläumstagung beinhaltet traditionell vorrangig spezielle Themen aus dem Berufsfeld der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege.

Inhalte dieser Jahrestagung werden die Themen **Transplantationsmedizin**, **Gesundheitsfürsorge** und das Thema **Inklusion** sein.

Von besonderem Interesse dürften für Sie die aktuellen Entwicklungen zum **Pflegeberufereformgesetz** und die damit verbundene **Ausbildungs- und Prüfungsverordnung** sein.

Wir können in diesem Jahr auf **120 Jahre Kinderkrankenpflege** zurückblicken, die interessanterweise in Sachsen ihren Ursprung nahm.

Wir laden Sie herzlich ein, sich aktiv am Kongress zu beteiligen: Melden Sie Ihre Beiträge zu den genannten Themen an und nutzen Sie die Gelegenheit zum interdisziplinären Austausch mit Kollegen aller Fachgesellschaften!

Wir freuen uns auf das Zusammen treffen mit Ihnen im September in Leipzig!

Die Kongresspräsidenten der gemeinsamen Jahrestagung 2018 laden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein, mit der Einreichung eines Abstracts zum wissenschaftlichen Programm beizutragen. Alle Beiträge zu klinischen Studien, experimenteller Forschung und Kasuistiken sind willkommen. Auch aktuelle Projekte, die bereits auf Tagungen internationaler oder spezieller Fachgesellschaften präsentiert wurden, können unter Fokussierung auf die gesamte deutschsprachige Kinder- und Jugendmedizin als Abstract eingereicht werden.

Geeignete Abstracts werden als Vorträge in thematisch passende Symposien aufgenommen. Abstracts für den Kongress für Kinder- und Jugendmedizin können ab sofort bis zum **02.05.2018** ausschließlich über das Online-Abstractformular auf der Kongresswebseite [www.dgkj2018.de](http://www.dgkj2018.de) eingereicht werden.

**Mögliche Präsentationsarten**

Poster oder Vortrag

**Themen**

Eine Liste der Kongress-Themen für alle beteiligten Gesellschaften finden Sie auf der Webseite [www.dgkj2018.de](http://www.dgkj2018.de).

**Veröffentlichung**

Alle angenommenen Abstracts werden als zitierfähige Beilage zur Monatsschrift Kinderheilkunde veröffentlicht. Voraussetzung hierfür ist die unbedingte Einhaltung der Formatvorgaben sowie die termingerechte Einreichung des Beitrags. Mit der Einreichung eines Abstracts erklärt der Autor sein Einverständnis zur Veröffentlichung.

**Auswahl**

Alle eingereichten Abstracts werden von unabhängigen Fachgutachtern bewertet. Die wissenschaftlichen Komitees der jeweiligen Fachgesellschaften entscheiden basierend auf der Gutachter-Bewertung über die Annahme der Beiträge. Die Autoren werden im Juni 2018 benachrichtigt.

**Preise**

Im Rahmen der Jahrestagungen werden von den teilnehmenden Gesellschaften verschiedene Preise und Stipendien vergeben:

- DGKJ** Adalbert-Czerny-Preis  
Selma-Meyer-Dissertationspreis  
Posterpreise
- DGSPJ** Stefan-Engel-Preis  
Preis Transkulturelle Pädiatrie  
Posterpreis
- DGKCH** Posterpreise
- BeKD** Antonie-Zerwer-Ehrenmedaille

Detaillierte Informationen zu den zu vergebenen Preisen und Stipendien der Gesellschaften sind auf der Kongresswebseite [www.dgkj2018.de](http://www.dgkj2018.de) verfügbar.



**KONZERT DES ORCHESTERS DER DEUTSCHEN KINDERÄRZTE IN DER KONGRESSHALLE AM ZOO**

**Donnerstag, 13. September 2018, 19:30 Uhr**

Die 1900 erbaute KONGRESSHALLE am Zoo Leipzig erstrahlt nach aufwendiger Sanierung in neuem Glanz. Das Orchester der Deutschen Kinderärzte gibt das Konzert für Violoncello und Orchester von Robert Schumann, **Solist:** Julius Berger, Augsburg und die 4. Sinfonie von Johannes Brahms.

Preiskategorie I: 35,- EUR  
Preiskategorie II: 25,- EUR

Mitglieder des Freundeskreises des Orchesters Deutscher Kinderärzte erhalten 50% Ermäßigung. Tickets bitte direkt beim Stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Dr. Schneble anfordern. Kontakt finden Sie unter [www.kinderaerzteorchester.de](http://www.kinderaerzteorchester.de)



**GEMEINSAMER ABEND IN DER MORITZBASTEI LEIPZIG**

**Freitag, 14. September 2018, 19:30 Uhr**

Im 16. Jahrhundert erbaut, ist die Moritzbastei heute der noch einzig erhalten gebliebene Teil der Leipziger Stadtmauer.

Die sieben individuellen imposanten Gewölbekeller und zwei begrünten Innenhöfe bilden den Rahmen für den gemeinsamen Abend.

Um das leibliche Wohl kümmert sich die Küchencrew der Moritzbastei und stellt ein schmackhaftes Buffet und Getränke für Sie bereit.

Die Leipziger Künstlerinnen LAZYLECTRIC sorgen mit ihrem Ladies Lounge Jazz für das Gefühl nach verlängertem Sommer, verkürzten Nächten und Leichtigkeit.

Die Leipziger Djane Ghia heizt zu späterer Stunde in der Veranstaltungstonne den Tanz- und Feierfreudigen unter den Gästen ein.

Eintritt: 65,- EUR  
Late Night Ticket: 25,- EUR (ab 22:00 Uhr)



**VERANSTALTUNGSORT**

**Congress Center Leipzig**

Modern, flexibel, international. Diese Eigenschaften prägen die Identität des Congress Centers Leipzig ebenso wie die aufstrebende Stadt. Mit seinen Stärken als Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort sowie mit seinem einzigartigen kulturellen Reichtum ist Leipzig Anziehungspunkt für Kongressveranstalterinnen und -teilnehmerinnen aus aller Welt.



**BAHN SPECIAL**



Das Extra für Sie als Besucher! Ihr Veranstaltungsticket zum bundesweiten Festpreis, von jedem DB-Bahnhof. Das Veranstaltungsticket ist vom 12.09. – 15.09.2018 gültig. Veranstaltungsticket **einfache Fahrt** mit Zugbindung:

2.Klasse	49,50 €
1.Klasse	79,50 €

**Weitere Informationen und die Buchungsmöglichkeit auf: [www.dgkj2018.de](http://www.dgkj2018.de)**

**LUFTHANSA GROUP PARTNER SONDERTARIFE**



Die Lufthansa Group Partner offerieren ein globales Streckennetz, das alle größeren Metropolen der Welt miteinander verbindet. Als Airline-Partner bieten die Lufthansa Group Partner Airlines vergünstigte Flugpreise und Sonderbedingungen für Teilnehmer, Besucher, Aussteller, geladene Gäste und Angestellte des Vertragspartners sowie deren Begleitung. Weitere Informationen und die Buchungsmöglichkeit auf: [www.dgkj2018.de](http://www.dgkj2018.de)

**ANMELDUNG**

Die Registrierung für den Kongress für Kinder- und Jugendmedizin 2018 erfolgt ausschließlich online über die Kongresswebseite [www.dgkj2018.de](http://www.dgkj2018.de).

Bei Anmeldung können die Buchungen der kostenpflichtigen Workshops, des Gesellschaftsabends und des Benefizkonzerts des Kinderärztorchesters ebenfalls vorgenommen werden.

Wir empfehlen insbesondere für alle Workshopteilnehmer eine Online-Registrierung und Voranmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl). So ersparen Sie sich auch Wartezeiten vor Ort.

**TEILNAHMEGEBÜHREN**

inklusive 19% USt.; vereinnahmt im Namen und auf Rechnung der m:con – mannheim:congress GmbH, USt-IDNr.: DE 811 968 225

Gesamt-Tagung:	bis 30.06.2018	bis 30.06.2018	ab 01.07.2018	ab 01.07.2018
	Mitglieder*	Nichtmitglieder	Mitglieder*	Nichtmitglieder
Fachärzte	220,-	280,-	260,-	330,-
Ärzte in Weiterbildung, Elternzeit, arbeitssuchend, Rentner**	170,-	280,-	200,-	330,-
Gesundheits- und Kinderkrank- pfleger/innen, andere nicht- ärztliche Angestellte**	120,-	160,-	150,-	190,-
Studierende**	frei	frei	frei	frei

**Tageskarten:**

Fachärzte	140,-	180,-	160,-	190,-
Ärzte in Weiterbildung, Elternzeit, arbeitssuchend, Rentner**	105,-	180,-	120,-	190,-
Gesundheits- und Kinderkrank- pfleger/innen, andere nicht- ärztliche Angestellte**	90,-	120,-	100,-	130,-

\* einer der folgenden Fachgesellschaften: DGKJ, DGSPJ, DGKCH, BeKD

\*\* jeweilige Nachweise bitte vorlegen

Gemeinsamer Festabend  
in der Moritzbastei Leipzig  
14. September 2018, ab 19:30 Uhr  
(inkl. Speisen und Getränke)

65,-

Konzert des Orchesters  
der Deutschen Kinderärzte in der  
Kongresshalle am Zoo  
13. September 2018, 19:30 Uhr

Preiskategorie I  
(ohne USt. gemäß §4 Nr. 20a UStG)

35,-

Preiskategorie II  
(ohne USt. gemäß §4 Nr. 20a UStG)

25,-

\* Workshops

65,-

Workshops ganztägig

100,-

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

**Event-Services  
Teilnehmerregistrierung**

**Manon Waas**  
m:con – mannheim:congress GmbH  
Tel. 0621 4106-102  
Fax 0621 4106-80102  
manon.waas@mcon-mannheim.de

\* Workshops für Studierende, Gesundheits- und  
Kinderkrankpfleger/innen kosten bis auf wenige  
Ausnahmen 30,- EUR

**Hotelbuchung**

Für Teilnehmer des Kongresses für  
Kinder- und Jugendmedizin ist eine  
Auswahl an Hotels aller Kategorien  
online buchbar.

Bitte nutzen Sie hierfür folgenden Link:  
[www.dgkj2018.de/hotelinformationen](http://www.dgkj2018.de/hotelinformationen)

Individuelle Anfragen  
richten Sie bitte an:

**Sales & Hotel**  
Claudia Morio  
Tel. +49 (0)621 4106-86 41  
Fax +49 (0)621 4106-80 222  
claudia.morio@mcon-mannheim.de

**Workshops**

Alle aktuellen Informationen zu Kosten,  
Durchführungsort und -zeit der einzelnen  
Workshops sind auf der Kongresswebseite  
[www.dgkj2018.de](http://www.dgkj2018.de) verfügbar.

**Zertifizierung**

Eine Zertifizierung der Veranstaltung wird  
bei der Sächsischen Landesärztekammer  
beantragt.  
Die Zertifizierung des wissenschaftlichen  
Programms des Berufsverbandes Kinder-  
krankpflege Deutschland (BeKD) wird bei  
der RbP – Registrierung beruflich Pflegender  
GmbH beantragt.

**Industrieausstellung**

Während der Tagung wird eine kongress-  
begleitende Fachausstellung stattfinden.  
Dabei werden zahlreiche Firmen über neue  
innovative Produkte und auch über wissens-  
werte Entwicklungen und Erkenntnisse infor-  
mieren.

**Vorläufige Ausstellungszeiten:**

Mittwoch, 12.09.2018, 09:00 – 18:30 Uhr  
Donnerstag, 13.09.2018, 08:30 – 18:30 Uhr  
Freitag, 14.09.2018, 08:30 – 18:30 Uhr  
Samstag, 15.09.2018, 08:30 – 17:00 Uhr

**FSA-Kodex**

Gemäß dem Verein der „Freiwilligen Selbst-  
kontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.“  
wird sowohl bei der Ankündigung als auch  
bei der Durchführung der Veranstaltung die  
Unterstützung des jeweiligen Unternehmens  
transparent gemacht.  
[www.fsa-pharma.de/der-fsa/](http://www.fsa-pharma.de/der-fsa/)

Eine aktuelle und dem Stand der Buchungen  
entsprechende Auflistung finden Sie ab Juni  
2018 unter [www.dgkj2018.de/transparenz-  
vorgabe](http://www.dgkj2018.de/transparenz-vorgabe).

**WICHTIGE TERMINE:**

Ende Abstracteinreichung  
**2. Mai 2018**

Ende Frühbucherfrist  
**30. Juni 2018**





## **VERANSTALTER**

**m:con – mannheim:congress GmbH**

Rosengartenplatz 2

68161 Mannheim

**Telefon:** 0621 4106-137

**Fax:** 0621 4106-80137

**E-Mail:** [dgkj@mcon-mannheim.de](mailto:dgkj@mcon-mannheim.de)